

2-K PUR-Parkettklebstoff

UZIN MK 92 S

Harter, schubfester und schnellabbindender Universalklebstoff für alle Parkettarten

Anwendungsbereiche:

2-K PUR-Parkettklebstoff mit harter, schubfester Klebstofftiefe, universell einsetzbar für alle Parkettarten sowie für alle Parkettgeeigneten UZIN Dämmunterlagen. Für den Innenbereich.

Hauptanwendungsbereich:

- ▶ Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)
- ▶ Hochkantlamelle
- ▶ Stabparkett
- ▶ Massivdielen
- ▶ 10 mm Massivparkett
- ▶ Holzpflaster RE/WE

Erweiterter Anwendungsbereich:

- ▶ Mehrschichtparkett
- ▶ Mehrschichtdielen
- ▶ Laminat

Geeignet auf:

- ▶ Zementstrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4-Platten
- ▶ bestehenden Keramik- und Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- ▶ neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilstrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ Parkettgeeigneten Spachtelmassen
- ▶ Parkettgeeigneten UZIN-Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN MK 92 S ist der Problemlöser im Parkettklebstoffbereich. Durch die hervorragenden Klebstoffeigenschaften ist er universell einsetzbar. Das Produkt enthält keine weichmachenden Inhaltsstoffe. Bereits nach 6 Stunden kann das Parkett geschliffen werden. Sicherer und schneller kann Parkett nicht verlegt werden.

Zusammensetzung: Polyurethan aus Polyolen und Polyisocyanat (MDI).

- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Sehr guter Riefenstand
- ▶ Sehr schnell abbindend
- ▶ Harter Klebstoff nach ISO 17 178
- ▶ Harmoniert mit allen Parkett-Lacken, -Ölen / Wachsen und enthält keine weichmachenden Inhaltsstoffe
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Kombigebinde
Liefergrößen:	A/B 10 kg, A/B 6 kg, A/B 2,5 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	beige
Verbrauch:	800 – 1200 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Mischungsverhältnis:	A : B 7,8 : 1 Gew.-Teile
Topfzeit:	ca. 30 Minuten*
Einlegezeit:	ca. 60 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 2 Stunden*
Schleifen:	nach ca. 6 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

UZIN | Eine Marke der Uzin Utz AG

DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 (0)731 4097-0 | Telefax +49 (0)731 4097-214 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
 CH | Uzin Tyro AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 (0)41-6 24 48 88 | Telefax +41 (0)41-6 24 48 89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfat-estriche müssen geschliffen und abgesaugt werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Steinfliesen schleifen, reinigen und mit UZIN PE 460 grundieren.

Gegebenenfalls, je nach Untergrund, Parkettart und Beanspruchung geeignete Grundierung und /oder Spachtelmasse dem UZIN Produktsortiment entnehmen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen. Harz und Härter mischen wie auf dem Gebinde beschrieben. Auf gute Durchmischung besonders im Boden- und Wandbereich des Gebindes achten, da schlecht vermischter Klebstoff nicht aushärtet.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Parketrückseite belegt werden kann. Parkettelemente gut andrücken.
3. Klebstoffverunreinigungen im frischem Zustand mit Reinigungstüchern der UZIN Clean-Box entfernen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärtetem Zustand können nur noch mechanisch entfernt werden.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch*
Stab-, Dielen-, Langriemenparkett, Holzpflaster RE	UZIN Dielen-Zahnspachtel	ca. 1200 g/m ²
10-mm-Massivparkett, Mehrschichtparkett	B 11	1000 – 1200 g/m ²
Mosaikparkett	B 3	800 – 1000 g/m ²
Hochkantlamelle	B 11	1000 – 1200 g/m ²

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler, trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis – 25 °C.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.

- ▶ Bei der Verlegung großformatiger Elemente ist eine erhöhte Ebenheit des Untergrundes herzustellen, gegebenenfalls sind die Herstellerangaben zu beachten.
- ▶ Bei Spachtelarbeiten beträgt die Mindestdicke 2 mm.
- ▶ Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z.B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen.
- ▶ Eingedickter Härter ist nicht mehr verwendbar!
- ▶ Keine Teilmengen anmischen, um Mischungsfehler zu vermeiden.
- ▶ Die normgerechte Holzfeuchte ist zu beachten.
- ▶ Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand je nach Parkettart, Holzart und Raumgröße einzuhalten.
- ▶ Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann bereits nach 6 Stunden geschliffen und oberflächenbehandelt werden, z.B. mit geeigneten Pallmann-Produkten (www.pallmann.net).
- ▶ Nur für Laminatböden geeignet, die vom Hersteller für die vollflächige Verlegung freigegeben sind.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, Ö-Norm, SIA, u.a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - DIN 18 357 „Holzpflasterarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Diphenylmethandiisocyanat: „Gesundheitsschädlich beim Einatmen“. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoff-/Metallgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.